

Turnen * Sport * Spiel

Fußball

Viktoria-Dauter schlägt im Vorkampfrundenspiel um den WVBV- und Erzgebirgspokal VfB. Aue-Jelle mit 4:0 (3:0).

Eine etwa tausendköpfige Zuschauermenge hatte sich auf dem VfB. Sportplatz in Auerhammer eingefunden, um dem Pokalkampf des Gaumeisters gegen den Keuling der ersten Klasse VfB. Aue-Jelle beizuwohnen. Während die Jeller ohne Stolz, Weichlog und Morgner antreten mußten, hatten die Viktorianer ihre stärkste Mannschaft zur Stelle. Das Spiel selbst konnte nur in der ersten Halbzeit beendigt werden, denn in den zweiten 45 Minuten waren die Leistungen beider Mannschaften, besonders die der Jeller, die bei diesem Kampfe überhaupt nicht wiederzuerkennen waren, sehr schwach. Ein Weichlog des rechten Flüßlers Viktorias, den Ball läßt Abfänger zur größten Überraschung über die Hände ins Tor passieren, bringt dem Gaumeister die Führung. Kurze Zeit darauf hat VfB. die Möglichkeit, auszugleichen durch einen zugesprochenen Elfmeter, den Weichlog aber direkt auf Mann schießt. Viktoria zeigt in der Folge das technisch bessere Können, läßt sich aber das auffallend hohe Spiel der Jeller zu sehr aufdrängen, um das gewohnte flache Kombinationspiel in ausgeprägter Weise zur Geltung zu bringen. Nach einem guten Zusammen spiel der Beir. Espig erhält der Rechtsaußen Weichlog eine glänzende Vorlage, setzt sich gut durch und erzielt mit scharfem, flachem Schuß für Abfänger unheilbar, den zweiten Treffer, dem Martin Espig kurz vor dem Halbzeitpfiff den dritten Erfolg anreißt. Die zweite Halbzeit spielen beide Mannschaften außerordentlich zerschoren und bringen es zu keiner einheitlichen Aktion mehr. Nachdem Jelle einen zweiten Elfmeter durch Witter nach endas Tor getreten hat, ist es kurze Zeit darauf Max Espig, der im Alleingang das 4:0 herstellt. Mit dem Schlußpfiff des westsächsischen Schiedsrichters, der nicht befriedigend konnte, hat Dauter wohl verdient, aber nicht in überzeugender Weise gewonnen. Die VfB'er waren während des ganzen Spieles außerordentlich eifrig bei der Sache, ließen aber ihr Naches und genaues Zuspiel vermissen, hatten aber auch sonst einige Male Pech. Dem Gesamtspielergebnis entsprechend hätte das Endresultat 4:3 für Dauter lauten müssen. Viktoria hatte ihre Besten wieder in Dautner, dem Torwart Schöler und den Beir. Espig.

Am Sonnabend, den 4. Mai, nachm. 16 Uhr, auf dem Sportplatz an der Wasserstraße:

VfB. 1 Aue-Jelle gegen VfB. 1 Jwidau.

Der vorjährige westsächsische Gaumeister VfB. Jwidau will am kommenden Sonnabend bei der ersten Elf des VfB. und wird in stärkster Aufstellung den Jellern einen Freundschaftskampf liefern. Auf das Abschneiden des VfB. gegen diesen großen Gegner wird man sehr gespannt sein.

Ergebnisse außer halb des Gaues.

- Jwidau: Sportklub—VfB. 0:0:3.
- Lichtenstein: VfB.—VfB.—Blauhau 2:0.
- Plauen: Spud.—Olympia—Germania—Leipzig 4:2.
- Vf.—Polizei 6:1.
- Falkenstein: Spielg.—Spielb. Plauen 4:0.
- Reichsfau: Teutonia—VfB.—Kuerbach 6:0.
- Grünbach: Sportklub—Sportb. Wylau 4:0.
- Chemnitz: Teutonia—VfB.—Sportklub Hartau 4:2. Polizei sp.—Sportklub—Blau 3:2. VfB.—Sportklub Hartau 2:2.
- Gimbach: Sportklub—Arminio—Leipzig 1:1.
- Hartmannsdorf: Spielg.—Viktoria—Eintracht 7:1.
- Wachlitz: VfB.—Wader Hof, Leipzig 2:1.
- Dresden: Guts Muths—VfB.—Leipzig 2:0. Spielg. gegen Sportb. 08 Weissen 1:3.
- Leipzig: Fortuna—Spielg. 4:1.

1. FC. Nürnberg spielt in Prag unentschieden.

Vor 18 000 Zuschauern gelangte gestern das Rückspiel

Auerhammer, Dautner-Dauter, Stüdrob, Aue-Jelle, Stü-Thalheim, Max Espig, Martin Espig Weidauer, sämtlich Viktoria-Dauter, Staben, Aue-Jelle, Huber-Bernsdorf, Gsch-Thalheim, Bauer-Gröbnitz und Ernst Schubert-Auerhammer. Spielführer: Dautner-Dauter; Dreh: Dauter. Torleute haben vollständige Spielkleidung mitzubringen, während die Spieler Schuhe und Stutzen mitzubringen haben. Abfragen werden nicht erwartet, doch sind eventual. Abfragen schriftlich begründet bis zum 4. Mai bei der Geschäftsstelle einzureichen. Alle Spieler haben sich am 9. Mai mittags um 1 Uhr im Gasthaus Müldental in Aue zu melden.

V. f. B. Aue-Jelle.

Am kommenden Freitag findet die källige Monatsversammlung im Vereinslokal Restaurant Feldschloßchen statt, wozu vollständiges Erscheinen erwartet wird. Die alte Herren spielen nicht am Sonnabend sondern am Sonntag, vormittags 11 Uhr in Aue gegen den Gaumeister von Westsachsen V. f. B. Jwidau alte Herren. Gleichzeitig werden die Mitglieder der Alten Herren-Abteilung darauf hingewiesen, daß die für Freitag angelegt gewesene Sitzung infolge der an dem Tag stattfindenden Monatsversammlung des Vereins ausnahmsweise erst am Sonnabend, den 4. Mai im Restaurant Stadtbrauerei stattfindet. Beginn pünktlich um 8 Uhr. Infolge des am Sonntag stattfindenden Spieles wird vollständiges Erscheinen erwartet.

Turnen

14. Gg. Bezirk Aue.

Am 12. Mai, 8 Uhr, in Aue (Turnhalle des VVB) Vorturnerkunde.

1. Freilübungen sowie Reulenübungen für das Bezirksturnfest, Stw. (Reulen sind mitzubringen.)
2. Ringturnen. Nachhergezeichnete Übungen sind zu logischen Übungsfolgen zu gestalten: a) Hochref. VVB. Aus dem Seitgang Zwiegriff, Rippen, Schraubwelle, Grätschgriffe, Abgänge, Abhurten usw. b) Barren, Tisch, Aue. Aus dem Außenseitstand vorl. beide Hände äußeren Holz gefaßt, Antewellausschwung am entfernten Holz zum Grätschgriff, Rippen, Handstehen, Rollen, Abgänge, Uberschlagen mit gebeugten Armen usw. c) Pferd, Tu. Germania Rodau. Aus dem Seitstand vorl. vor dem Kreuz, 1 Hand freischw. Griff auf der Hinterpausche, rechte auf dem Kreuz, Kreiskehrschwung l. über Kreuz und Sattel in den den Seitst. rückl. Weinkreisen, Plankenschwünge, Scheren, Rehrabgänge. d) Sprungtisch, Stw. Weigel. e) Hochref. Rod, Altersabteilung, Stw. Doss.

3. Bekanntgabe der Wettübungen für das Bezirksturnfest.

4. Spiele. Nach dem Turnen Versammlung. Stw. Doss.

Arbeitsgemeinschaft der Auer Turnvereine D. T.

Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr im Gasthaus Müldental Sitzung. Erwartet werden die Vorsitzenden der bereits gebildeten Ausschüsse.

Um die Sachsenmeisterschaft in Hand- und Fußball

Die Sachsenmeisterschaft in Hand- und Fußball

(Schieben trennen, stehen schon wieder gegenüber. Jahn-Aue hat in der Heimat berechnigte Ausschüden, zu liegen.

Schnell sind die Sonntage der Vor- und Großspiele um die Fußballmeisterschaft vergangen. Wider Erwarten haben sich fast alle Mannschaften hart schlagen müssen, denn die Qualität des Turnersfußballes hat gewaltig zugenommen. Leipziger Tiefstab und Mitteldeutsche-Dresden sehen den Vorkampfspielen als einzige Auslieferung entgegen. Da Guts Muths Dresden das Preislos gezogen hat, stehen am Sonntag in Dresden Tugend. Dresden gegen Tu. Leipzig - Leipzig gegen über. Die Dresdner stellen eine junge, aber durch die letzten schweren Kämpfe erprobte Elf dar.

Regeln

Regelverband Aue u. Umg. e. V.

Die Mitglieder werden an dieser Stelle nochmals auf die heute, Donnerstag, abend im Priechnitzheim bei Regelsbruder Bahlert stattfindende Monatsversammlung aufmerksam gemacht. Die Tagesordnung enthält recht wichtige Punkte, so daß kein Mitglied fehlen dürfte. Recht zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand.

Versicherungsschutz gegen Sportunfälle

Wie sind die Mitglieder des WVBV. gegen Sportunfälle geschützt?

Wenn auch nachgewiesen ist, daß Sportunfälle im Verhältnis zur Zahl der Gesamtunfälle nur einen geringen Bruchteil ausmachen, so werden sie doch schwerlich ganz zu vermeiden sein und immer eine unerfreuliche Begleiterscheinung für die Sportbewegung im allgemeinen und den Betroffenen im besonderen bilden. Von jeher hat daher der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine der Frage des Versicherungsschutzes gegen Sportunfälle seine ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Nachdem verschiedene Versuche durch Abschluß von Verträgen mit Versicherungsgesellschaften zu einer dauernden befriedigenden Lösung nicht führten, hat der Verband seit einigen Jahren den Weg des Ausbaues einer eigenen Unfallunterstützungskasse beschritten.

Eine Ausnahme bilden nur die unter 21 Jahre alten Mitglieder der Vereine im Gebiete der Freistaaten Thüringen, Anhalt und Preußen (Provinz Sachsen). Für diese ist seitens der betreffenden Landesregierungen eine besondere Jugendversicherung abgeschlossen.

Für alle anderen Mitglieder des Verbandes tritt dieser Unfallunterstützungskasse ein und zwar bei allen mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Unfällen, die sie sich bei der Vorkampfsübung, gleichgültig ob Wettkampf oder Übungsbetrieb, innerhalb des Vereines zugiehung. Ausgenommen sind nur Wogen oder Rugsport, da hierbei die Unfallgefahr besonders groß ist und der Verband sich mit der Pflege dieser Sportarten nicht befaßt. Für die Meldung der Unfälle bestehen besondere Vorschriften, sie soll unverzüglich, spätestens acht Tage nach dem Ereignis erfolgen.

Als Gegenleistung erhebt der Verband von seinen Mitgliedern (mit Ausnahme der von der vorher erwähnten staatlichen Jugendversicherung betroffenen) einen Halbjahresbeitrag von 10 Pfennig je Kopf. Es kann bei dieser außerordentlich geringen Beitragspflicht selbstverständlich nicht erwartet werden, daß die vom Verband gewährte Unfallunterstützung die durch den Unfall verursachten Kosten und den Verdienstausfall in voller Höhe deckt. Es kann sich nur um Beihilfen dazu handeln, zumal ja die Mitglieder des Verbandes in überwiegender Mehrzahl irgend welchen Kranken- oder Berufsausschüssen angehören, die mit ihren Leistungen nach der derzeitigen Rechtsprechung auch bei Sportunfällen einzutreten haben. Die wiederholten Versuche einzelner Klassen, die daraus entstehenden Lasten von sich abzuwälzen, müssen also in jedem Fall von den Mitgliedern und deren Vereinen zurückgewiesen werden.

Für die Höhe der Unterstützung wird vom Verband ein bestimmter Durchschnittssatz angenommen, der sich nach der Dauer der Erwerbsunfähigkeit richtet. Jedoch kann der Ver-

Bestellungen an und für Aue entgegen. Fernsprech.

Telegramm

Nr.

Die der Abstin wurde, gefeheit und versamm mal in M hern der Telles der Polzei er Straße in bis nachts Polzei, f mdg. ich er ist deshal

wurden. C ner Abteil manntraf in einer se such, das seinbes ge schlug. D die Polzei doch sind den, daß

wurden. Vermannst drei Hund wagen mit schaft sper bereitem S berte sie Se-dower, den, um Eteinen b hatten ein innerhalb schiedenen die Schu

Das Panz und zerstr n engew Panzerwa Da b straße (die geschlagen) nicht einz wieder zu manntraf um nach S lichen. B Stadt kom werden vo müssen U Straßen n

Wäher Die S her ein A fünf Sch in das A nicht durc nach durc troffen w

Die R eine Reihe 1. Mai abg t o m m. R dem Bericht der Behuch Mann Sch auch Reichs geschossen a ren Klassen allen Mitte jurwen, h So sollte v Schupo gef die Toten als einheil wie mobi ingentere. mögliche U